

Termine:

- Do 23. Mai
- Mi 29. Mai
- Do 6. Juni
- Do 13. Juni

jeweils 18:00 – 21:00 Uhr

Ort: Atelier Axel Friedrich (Bildhauer), im Hinterhof von Bismarckstraße/ Ecke Oppenhofallee s.u.

Kosten: Die Workshops sind für die Teilnehmenden kostenlos, alle Materialien werden gestellt.

Infos unter: facebook: kunst am ring

Email: kunstamring@gmx.de

Lageplan:



KUNST AM RING

Aachen-Nord gestaltet die
Jülicher Straße



„...machst du was draus...?“

4 Workshops
für Bürger
aus Aachen-Nord
...und andere „Öscher“

Diese Themen können in den Workshops parallel –
je nach eigenen Interessen – bearbeitet werden:

„Ich steh auf Aachen-Nord“

„Das ABC der großen Straße“

„Aachen Nord IN FORM“

„...Ist da ein Geist...?“

Andere Ideen sind natürlich ebenfalls willkommen!

Kontakt: kunstamring@gmx.de
Finde uns bei facebook: kunst am ring

Ein Projekt des Verfügungsfonds Aachen Nord. Projektleitung: Nadya Bascha/
Atelierhaus Aachen. Workshop Konzeption in Kooperation mit dem
Lehrstuhl für Künstlerische Gestaltung/RWTH. Workshop Leitung: Axel Friedrich

„Ich steh auf Aachen-Nord“

- Ziel:** Bodensockel mit Fußabdrücken von Bürgern in Beton – mit erhabener, plastischer Schrift „Ich steh auf Aachen-Nord“.
- Position/Ort:** (angestrebt) Auf Gehwegen, Plätzen oder freiem Gelände; die Sockel zeigen in Richtung auf markante, interessante oder einfach schöne Punkte um die Jülicher Straße. Man kann die Sockel betreten und richtet so den Blick auf den markierten Ort.
- Methode:** Schriftzug ist als Stempelschrift (spiegelverkehrt) vorbereitet; Im Workshop werden weiche Tonplatten in einen Rahmen eingelegt und mit den eigenen Füßen/Schuhen eingedrückt, dazu die Schrift. Später wird der Rahmen mit Beton ausgegossen, nach dem Entformen entsteht ein erhabenes Relief.
- Umsetzung:** (angestrebt) Eingefärbter Beton, (Aluminiumguss möglich).

„Das ABC der großen Straße“

- Ziel:** Schriftzug AACHEN-NORD als künstlerisch gestaltete, lebensgroße Buchstaben/Lettern.
- Position/Ort:** (angestrebt) Mittel-/Grünstreifen auf der Jülicher Straße (o. andere Orte/Grünflächen).
- Methode:** Im Workshop wird Schaumstoff + „Bastelkram“, mit Hilfe von Schnüren, Draht und Heißkleber etc. zu lebendigen Buchstaben gestaltet. Durch eine vorgegebene Größe können die Buchstaben später „wild“ kombiniert werden.
- Umsetzung:** (angestrebt) GFK oder Polymergips – Kombination mit Metall möglich.

Aachen-Nord „IN FORM“

- Ziel:** Knetformen als identitätsstiftende Icons und Informationsträger in Form von plastischen „Finger-Prints“ als Skulpturen.
- Position/Ort:** (angestrebt) Als ‚Eyecatcher‘ an den Querungen/Übergängen an der Jülicher Straße.
- Methode:** Im Workshop wird mit Knetmasse geformt und gestaltet. Durch direktes Arbeiten mit den Händen erhalten die Formen ihre einzigartige Lebendigkeit. Danach werden die Modelle abgeformt oder, je nach Material direkt erhärtet.
- Umsetzung:** (angestrebt) Lebensgroße „Finger Print Skulpturen“ vergrößert nach den kleinen Knetformmodellen. Erstellt aus Polymergips oder GFK in Kombination mit Metalltafeln.

„...Ist da ein Geist...?“

- Ziel:** Wiederkehrende und immer neu sich verformende „Geister“ (Formwandler) – sie tauchen immer wieder auf und übernehmen dabei Hinweisfunktionen bzw. tragen Informationen.
- Position/Ort:** (angestrebt) Auszubauende Querungen an der Jülicher Straße, die den Wechsel der Straßenseiten verbessert ermöglichen sollen.
- Methode:** Im Workshop werden Knetfiguren aus Ton, oder Plastilin gestaltet – später erfolgt eine Abformung in stabiles Material wie Gips oder Kunststoff.
- Umsetzung:** (angestrebt) Polymergips oder GFK in Kombination mit Metalltafeln.